

Übung 11: Gauss-Quadratur

Die Formel für die numerische Integration mittels Gauss-Quadratur lautet

$$\int_{-1}^1 f(\xi) \, d\xi \approx \sum_{i=1}^n w_i f(\xi_i) . \quad (11.1)$$

Dabei sind w_i die Wichtungsfaktoren und ξ_i die Gausspunkte.

Aufgabe 11.1: Quadratisches Viereckselement

Für das quadratische isoparametrische Viereckselement wird die Gaussintegrationsordnung $n = 3$ gewählt.

- a) Wie viele Gausspunkte hat das Element dann?
- b) Ist die Gaussintegration der Ordnung $n = 3$ für eine quadratische Funktion $f(\xi)$ (Polynomgrad $p = 2$) exakt? Welche Bedingung muss erfüllt sein?

Hinweis: Da bei Viereckselementen die Übertragung von einer auf zwei Koordinatenrichtungen direkt möglich ist reicht es in dieser Aufgabe eine Funktion $f(\xi)$ mit nur einer Koordinate zu betrachten.

- c) Gibt es Gründe eine höhere Integrationsordnung als nötig zu verwenden? Erläutern Sie ihre Antwort anhand eines Beispiels.

Findet die Gaussintegration über das Intervall $[-1, 1]$ statt so lassen sich die Gausspunkte ξ_i ($i = 1, \dots, n$) als Nullstellen des n -ten Legendrepolynoms bestimmen:

$$P_n(\xi) = \frac{1}{2^n n!} \frac{d^n}{d\xi^n} (\xi^2 - 1)^n \quad (11.2)$$

- d) Wie lautet das Legendrepolynom 3. Ordnung?
- e) Bestimmen Sie die entsprechenden Gausspunktkoordinaten ξ_i

Die Zugehörigen Wichtungsfaktoren w_i lassen sich über folgende Beziehung bestimmen:

$$w_i = \int_{-1}^1 l_i(\xi) \, d\xi \quad (11.3)$$

Dabei ist l_i das i -te Lagrangepolynom (Polynomgrad: $n - 1$) mit den Gausspunkten ξ_i als Stützstellen.

- f) Bestimmen Sie die zu den Gausspunktkoordinaten gehörigen Wichtungsfaktoren w_i